

## Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: 'Cloud Computing' bietet neue Chancen für den Standort...

Berlin - Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: "Cloud Computing" bietet neue Chancen für den Standort Deutschland

Heute empfängt der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernd Pfaffenbach, hochrangige Repräsentanten der IT-Branche und Wissenschaftler zu einem Strategiegelgespräch zum Thema "Cloud Computing".

Ziel des Strategiegelgesprächs ist es, mit ausgewiesenen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft eine aktuelle Positionsbestimmung Deutschlands zum Thema "Cloud Computing" vorzunehmen. Daneben soll geprüft werden, inwieweit konkrete Handlungsfelder benannt werden können und eine Kooperation mit internationalen Partnern zielführend ist.

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: "Cloud-Dienste sind für Unternehmen aller Branchen attraktiv. Denn mit "Cloud Computing" stehen leistungsstarke IT-Kapazitäten zu geringeren Kosten pro Benutzer oder Applikation zur Verfügung als dies mit traditionellen Ansätzen möglich wäre."

Auch mittelständische IT-Anbieter können innovative Dienstleistungen auf sogenannten "Cloud-Plattformen" vermarkten und durch geringe Eintrittshürden neue Geschäftsfelder erschließen. "Cloud Computing" eignet sich besonders für große Datenmengen und ist daher ebenso relevant für Forschungsinstitute und die öffentliche Verwaltung.

"Cloud Computing" bietet die Möglichkeit, Speicherkapazitäten, Rechenleistung und Software kundenspezifisch und flexibel über das Internet anzubieten. Unternehmen können damit IT-Kapazitäten auslagern - analog zur Auslagerung von Produktion an externe Anbieter. "Cloud Computing" kann einen tiefgreifenden Strukturwandel der IT-Branche auslösen. Analysten bewerten nach Aussage des Branchenverbandes BITKOM den weltweiten "Cloud Computing"-Markt für das Jahr 2008 mit rund 34 Mrd. Euro.

"Es kommt jetzt darauf an, die mit "Cloud Computing" verbundenen neuen Geschäftspotenziale möglichst erfolgreich zu erschließen", sagt Dr. Pfaffenbach.

Mit dem heutigen Strategiegelgespräch sollen die vielfältigen Kompetenzen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gebündelt werden. Das Thema "Cloud Computing" wird aufgrund seiner großen technologischen und wirtschaftlichen Bedeutung in der neuen IT-Strategie der Bundesregierung "Deutschland Digital 2015" eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig erarbeitet der Branchenverband BITKOM ein "Aktionskonzept Cloud Computing in Deutschland", das in das Strategiegelgespräch und zukünftige Maßnahmen einfließen wird.

Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de>

Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle des BMWi

Telefon: 03018-615-6121 oder -6131

E-Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie:

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen.html>

Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 03018-615-9

E-Mail: [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

Berlin {mosgoogle} Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: "Cloud Computing" bietet neue Chancen für den Standort Deutschland

Heute empfängt der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernd Pfaffenbach, hochrangige Repräsentanten der IT-Branche und Wissenschaftler zu einem Strategiegeläch zum Thema "Cloud Computing".

Ziel des Strategiegelächs ist es, mit ausgewiesenen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft eine aktuelle Positionsbestimmung Deutschlands zum Thema "Cloud Computing" vorzunehmen. Daneben soll geprüft werden, inwieweit konkrete Handlungsfelder benannt werden können und eine Kooperation mit internationalen Partnern zielführend ist.

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: "Cloud-Dienste sind für Unternehmen aller Branchen attraktiv. Denn mit "Cloud Computing" stehen leistungsstarke IT-Kapazitäten zu geringeren Kosten pro Benutzer oder Applikation zur Verfügung als dies mit traditionellen Ansätzen möglich wäre."

Auch mittelständische IT-Anbieter können innovative Dienstleistungen auf sogenannten "Cloud-Plattformen" vermarkten und durch geringe Eintrittshürden neue Geschäftsfelder erschließen. "Cloud Computing" eignet sich besonders für große Datenmengen und ist daher ebenso relevant für Forschungsinstitute und die öffentliche Verwaltung.

"Cloud Computing" bietet die Möglichkeit, Speicherkapazitäten, Rechenleistung und Software kundenspezifisch und flexibel über das Internet anzubieten. Unternehmen können damit IT-Kapazitäten auslagern - analog zur Auslagerung von Produktion an externe Anbieter. "Cloud Computing" kann einen tiefgreifenden Strukturwandel der IT-Branche auslösen. Analysten bewerten nach Aussage des Branchenverbandes BITKOM den weltweiten "Cloud Computing"-Markt für das Jahr 2008 mit rund 34 Mrd. Euro.

"Es kommt jetzt darauf an, die mit "Cloud Computing" verbundenen neuen Geschäftspotenziale möglichst erfolgreich zu erschließen", sagt Dr. Pfaffenbach.

Mit dem heutigen Strategiegeläch sollen die vielfältigen Kompetenzen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gebündelt werden. Das Thema "Cloud Computing" wird aufgrund seiner großen technologischen und wirtschaftlichen Bedeutung in der neuen IT-Strategie der Bundesregierung "Deutschland Digital 2015" eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig erarbeitet der Branchenverband BITKOM ein "Aktionskonzept Cloud Computing in Deutschland", das in das Strategiegeläch und zukünftige Maßnahmen einfließen wird.

Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de>

Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle des BMWi

Telefon: 03018-615-6121 oder -6131

E-Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie:

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen.html>

Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 03018-615-9

E-Mail: [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)